

2017 !

Prof. Dr. Gustav A. Horn
IMK und Universität Duisburg-Essen

2017 – ein Jahr der
Zeitenwende ?

Frage des Jahres

Wie erreichen wir Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Zeiten der Globalisierung ?

Antworten (1)

Weiter so. Fortsetzung der europäischen und globalen Integration primär auf Güter- und Finanzmärkten und Standortkonkurrenz.
(Marktkonforme Demokratie)

Thesen zur Globalisierung: *Marcel Fratzscher*



Das Freihandelsabkommen TTIP zwischen Europa und den USA findet kaum noch zu Zustimmung. Diese Aversionen sind jedoch unbegründet – und schlecht für die handelsabhängige deutsche Wirtschaft.

(Marcel Fratzscher in seinem Blog)

Antworten (2)

Stärkung des Nationalstaats.
Rückbesinnung auf nationale
Lösungen. (USA first)

Thesen zur Globalisierung: *Wolfgang Streeck*



Es wird ein Hayekianisches Regime transnationaler liberalisierter Märkte etabliert.

(Wolfgang Streeck in seinem Buch "Gekaufte Zeit")

Thesen zur Globalisierung: *Larry Summers*



The core of the revolt against global integration, though, is not ignorance. It is a sense — unfortunately not wholly unwarranted — that it is a project being carried out by elites for elites, with little consideration for the interests of ordinary people.

(Larry Summers in der Washington Post vom 10.4.2016)

Antworten (3)

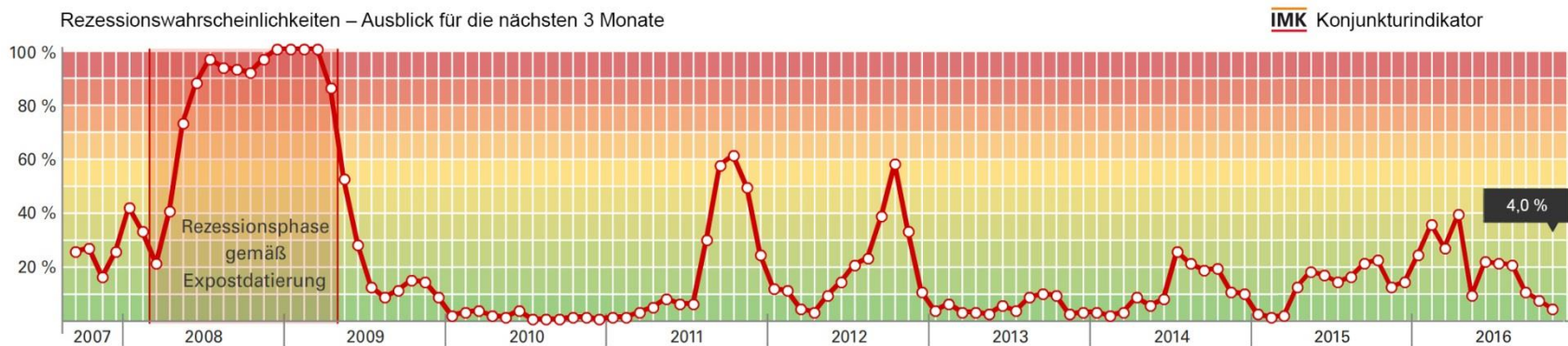
Stärkung der europäischen
und globalen Integration unter
politischem Primat.
(Demokratie konformer
Markt)

Globalisierung neu denken



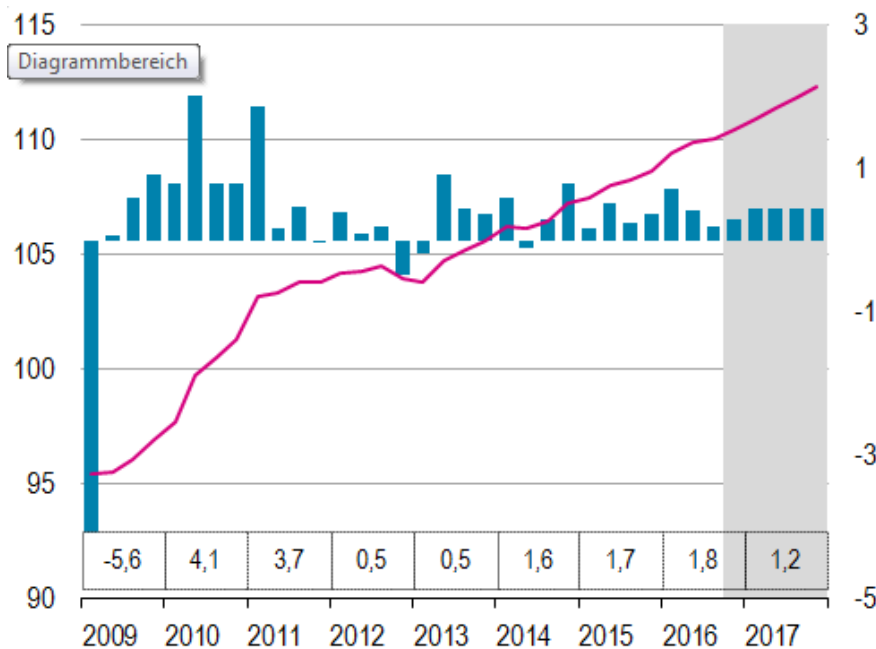
The promotion of global integration can become a bottom-up rather than a top-down project. The emphasis can shift from promoting integration to managing its consequences.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen: Keine Rezessionsgefahr



Konjunktur in Deutschland¹

Bruttoinlandsprodukt



■ Kettenindex 2010=100 (linke Skala)

■ Veränderungen gegenüber dem Vorquartal in % (rechte Skala)

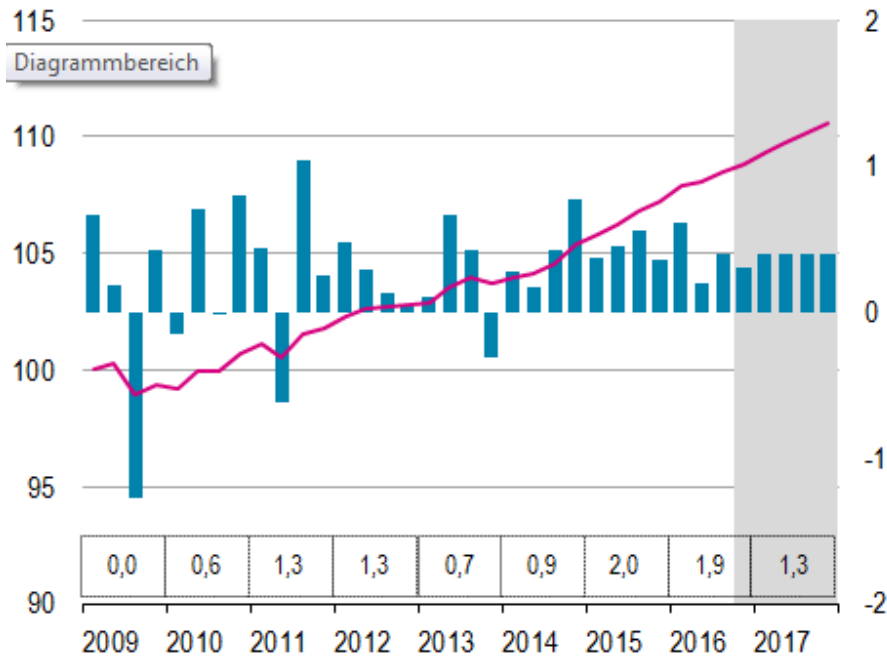
■ Prognose

▭ Jahresdurchschnittsrate

¹ Saison- und kalenderbereinigte Verläufe. Ab 4. Quartal 2016 Prognose des IMK.

Konjunktur in Deutschland¹

Private Konsumausgaben



■ Kettenindex 2010=100 (linke Skala)

■ Veränderungen gegenüber dem Vorquartal in % (rechte Skala)

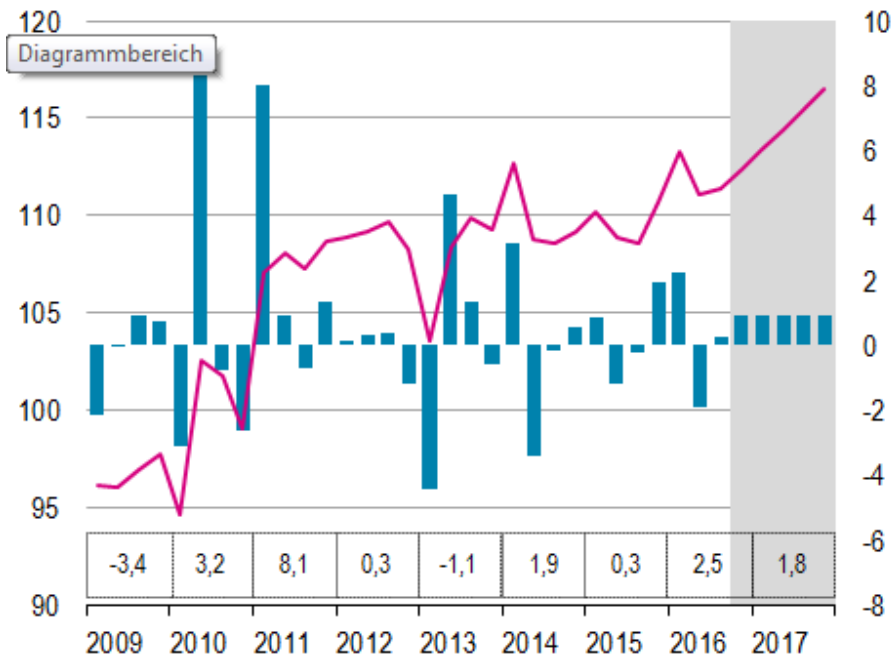
■ Prognose

■ Jahresdurchschnittsrate

¹ Saison- und kalenderbereinigte Verläufe. Ab 4. Quartal 2016 Prognose des IMK.

Konjunktur in Deutschland¹

Bauinvestitionen



■ Kettenindex 2010=100 (linke Skala)

■ Veränderungen gegenüber dem Vorquartal in % (rechte Skala)

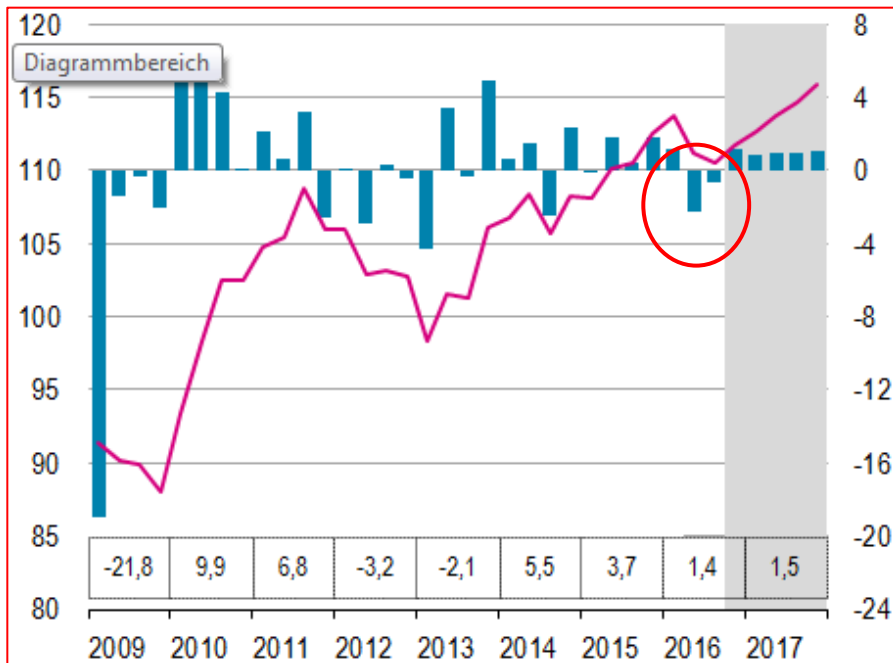
■ Prognose

▭ Jahresdurchschnittsrate

¹ Saison- und kalenderbereinigte Verläufe. Ab 4. Quartal 2016 Prognose des IMK.

Konjunktur in Deutschland¹

Ausrüstungsinvestitionen



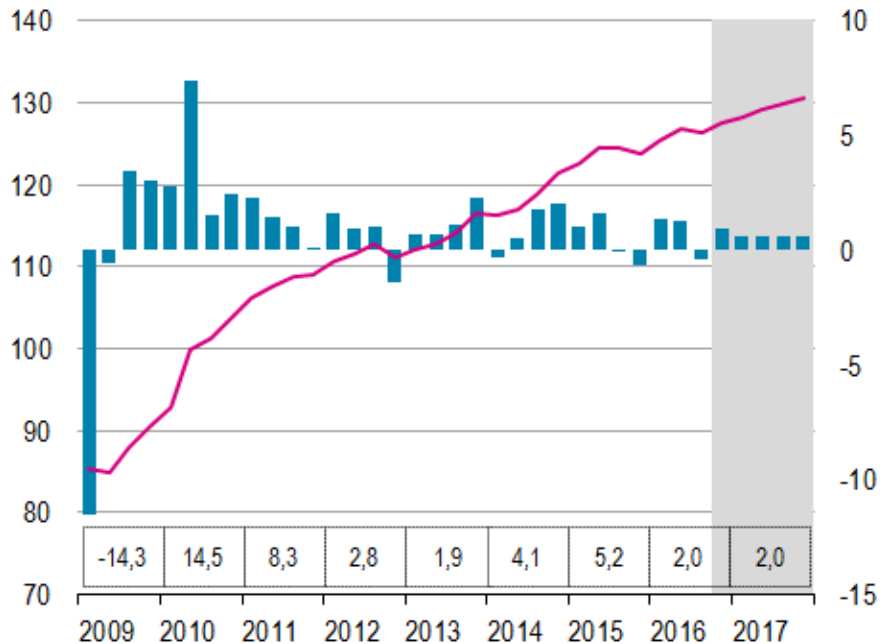
■ Kettenindex 2010=100 (linke Skala)
■ Veränderungen gegenüber dem Vorquartal in % (rechte Skala)

■ Prognose
▭ Jahresdurchschnittsrate

¹ Saison- und kalenderbereinigte Verläufe. Ab 4. Quartal 2016 Prognose des IMK.

Konjunktur in Deutschland¹

Exporte von Gütern und Dienstleistungen



■ Kettenindex 2010=100 (linke Skala)

■ Veränderungen gegenüber dem Vorquartal in % (rechte Skala)

■ Prognose

▭ Jahresdurchschnittsrate

¹ Saison- und kalenderbereinigte Verläufe. Ab 4. Quartal 2016 Prognose des IMK.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

2

	2014	2015	2016	2017
Einkommensverteilung				
Arbeitnehmerentgelte	3,9	3,7	3,5	2,5
Gewinne ³	2,4	4,2	4,0	4,4
Volkseinkommen	3,4	3,8	3,7	3,1
Nachrichtlich:				
Tariflöhne (Stundenbasis)	3,0	2,4	2,2	2,2
Effektivverdienste (Stundenbasis)	2,1	2,6	2,4	2,4
Lohndrift	-0,9	0,2	0,2	0,2
Bruttolöhne und -gehälter	3,9	3,9	3,7	2,5
Bruttolöhne und -gehälter je Beschäftigten	2,8	2,7	2,3	2,0

³ Unternehmens- und Vermögenseinkommen.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

3

	2014	2015	2016	2017
Entstehung				
Erwerbstätige	0,8	0,9	1,0	0,5
Arbeitszeit je Erwerbstätigen	0,4	0,0	-0,2	-0,4
Arbeitsvolumen	1,2	0,9	0,8	0,1
Produktivität (je Stunde)	0,4	0,8	1,0	1,1
Bruttoinlandsprodukt ¹	1,6	1,7	1,8	1,2
Nachrichtlich:				
Erwerbslose ⁴ , in 1000	2 090	1 950	1811	1751
Erwerbslosenquote ⁵ , in %	4,7	4,3	4,0	3,9
Arbeitslose ⁶ , in 1000	2 898	2 795	2 692	2655
Arbeitslosenquote ⁷ , in %	6,7	6,4	6,1	6,0
Lohnstückkosten (je Stunde)	1,7	1,5	1,4	1,1
Budgetsaldo, in % des BIP	0,3	0,7	0,6	0,5

1 Preisbereinigt.

4 In der Abgrenzung der International Labour Organization (ILO).

5 In % der inländischen Erwerbspersonen.

6 In der Abgrenzung der Bundesagentur für Arbeit.

7 In % aller zivilen Erwerbspersonen.

Fazit

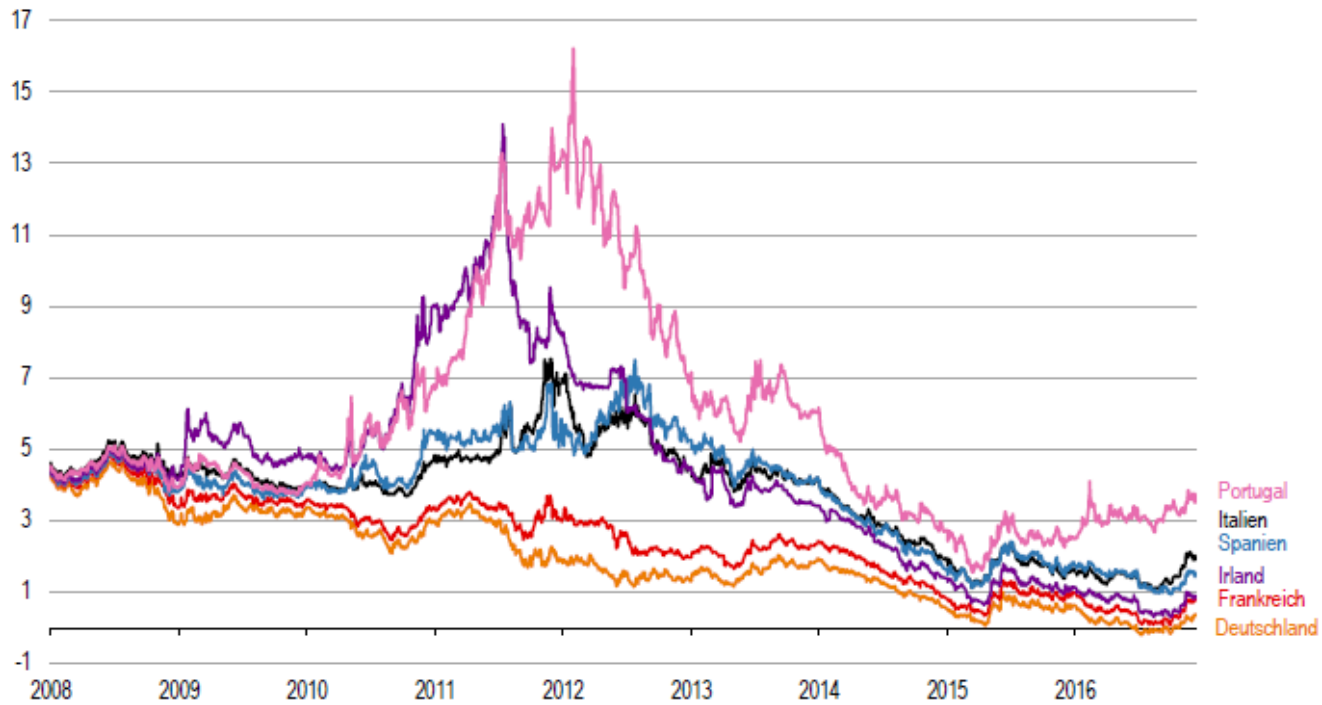
Die wirtschaftlichen
Rahmenbedingungen
sind eher günstig.

Aber:

Hohe Unsicherheit !

Beispiel Euroraum

Renditen zehnjähriger Staatsanleihen ausgewählter Euroländer



Quelle: Macrobond.



Wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen

1. Kurzfristig Unsicherheiten abbauen : Öffentliche Investitionen stärken.
2. Spielraum unter Einhaltung europäischer Regeln: 30 Mrd. €.
3. Personalaufbau im öffentlichen Sektor (42 000 Stellen)
4. Langfristig: Europäische Integration bedingt vorantreiben.
5. Bedingung: Standortwettbewerb mindern.
6. Soziale und steuerliche Arbitrage vermeiden.
7. SPD: Soziale, globale Risiken lassen sich nur mit transnationaler Solidarität bewältigen.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

www.imk-boeckler.de

Follow us on Twitter: <http://twitter.com/IMKFlash>
IMK on Facebook: www.facebook.com/institut.mk

Treftsichere Ökonomen

Die Wirtschaftsinstitute mit den genauesten Prognosen waren ...

